



SIEMENS

Ingenuity for life

Drehbuch und Ergebnisse 2018
integraler
Brandfallsteuerungstest

Betreutes Wohnen im Alter
Musterstrasse 1
4000 Musterhausen

Impressum

	Kontaktdaten
Objekt	Betreutes Wohnen im Alter, Beispielstrasse 1, 4000 Musterhausen
Auftraggeber	Frau Martha Muster, Zentrumsleitung
Auftragnehmer	Siemens Schweiz AG Duggingerstrasse 23 CH 4153 Reinach
Verfasser	Markus Dürrenberger, Siemens Schweiz AG markus.duerrenberger@siemens.com Tel: +41 79 365 64 98

Titelbild Seite 1:

<http://www.integralertest.ch> 20.05.2018 Due

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Dokumentgrundlagen	4
1.1 Verteilerliste	4
1.2 Historie der Dokumentversionen	5
1.3 Referenzierende Dokumente	5
2 Gebäudeübersicht	6
3 Ausgangslage	7
3.1 Einleitung	7
3.2 Ziel des integralen Tests der Brandfallsteuerungen.....	7
4 Integraler Brandfallsteuerungstest.....	7
4.1 Definition integrale Brandfallsteuerungstest, Abgrenzung	7
4.2 Unsere Leistungen:.....	8
4.3 Ablauf integraler Brandfallsteuerungstest.....	8
4.4 Testabbruch oder Wiederholung des Tests.....	8
5 Organisation.....	9
5.1 Zeitmanagement	9
5.2 Treffpunkt.....	9
5.3 Dokumentation.....	9
5.4 Teilnehmer	9
6 Ablaufprogramm	10
7 Zonen- und Feuerwehrlagepläne.....	12
8 Mängel, Hinweise und Empfehlungen 31. Juni 2018	14
9 Anhang zum integralen Brandfallsteuerungstest 2018.....	16
9.1 Matrix Alarmgeräte	
9.2 Matrix Brandfallsteuerungen	

1 Dokumentgrundlagen

1.1 Verteilerliste

Person	Funktion, Firma	E-Mail/ Telefonnummer
Frau M. Muster	Zentrumsleitung	m.muster@.....ch
Herr S. Sicherheit	SiBe, Betreutes Wohnen im Alter	s.sicherheit@.....ch
Herr T. Technik	Kundendiensttechniker, Siemens	t.technik@siemens.com
Herr M. Dürrenberger	Testmanager, Siemens	markus.duerrenberger@siemens.com

1.2 Historie der Dokumentversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
1.0	20.05.2018	Markus Dürrenberger	Zonenpläne, Matrizen und Drehbuch erstellt
1.1	02.07.2018	Markus Dürrenberger	Datumskorrektur, anpassen Ablaufplan und Ergebnisse dokumentiert

1.3 Referenzierende Dokumente

Pos.	Dokument
A	Mengengerüst Brandfallsteuerungen
B	FWLP (Zonenpläne) und BFS-Elementpläne
C	Brandfallmatrix
D	Anlagedaten der Brandmeldeanlage
E	Übersicht etc.

2 Gebäudeübersicht

¹Das «Betreutes Wohnen im Alter» ist ein Pflegezentrum für Demenzerkrankte Mitmenschen und bietet ein Zuhause für rund 81 Bewohnerinnen und Bewohner, aufgeteilt in 8 Wohngruppen.

Eine öffentliche Cafeteria und ein hausinternes Schulungszentrum gehören mit zum Konzept. Das Haus befindet sich in ländlicher Umgebung mit toller Weitsicht auf die Schweizer Alpenkette und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar

Eine Sinteso Brandmeldeanlage in Vollüberwachung ergänzt den Brandschutz.



¹ www.integralertest.ch

3 Ausgangslage

3.1 Einleitung

Seit dem 1. Januar 2015 gelten neue Vorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF. Existieren in Bauten und Anlagen verschiedene technische Einrichtungen, um den Personen- und Sachwertschutz zu gewährleisten, sind periodisch integrale Tests durchzuführen. In den VKF Erläuterungen 108-15rev.1.1.2020 ist der Kontrollrhythmus festgelegt.

Die SES Richtlinien beschreiben (Tabelle 11 Wartungsarbeiten), dass Brandfallsteuerungen (BFS) alle 2 Jahre bis zur Schnittstelle getestet werden müssen. Zusätzlich wird empfohlen, die BFS bis Objekt zu testen, dies als Mehraufwand in Regie. Um den Vorschriften und den SES Richtlinien zu entsprechen, empfiehlt Siemens den integralen Brandfallsteuerungstest im 2 Jahres Rhythmus.

Eigentümer- und Nutzerschaft sind dafür verantwortlich, dass die Brandfallsteuerungen bestimmungsgemäss in Stand gehalten und jederzeit betriebsbereit sind.

3.2 Ziel des integralen Tests der Brandfallsteuerungen

- Durch einen integralen Brandfallsteuerungstest wird das Zusammenspiel der einzelnen angesteuerten Gewerke geprüft
- Anhand dieser Prüfung können allfällige, sicherheitsrelevanten Mängel aufgedeckt werden
- Das Fehlschlagen zusammenhängender Funktionen der Betriebssicherheit löst in den meisten Fällen enorme Personen- und Sachschäden aus. Die Kosten- und Imageschäden sind für den Betreiber erheblich

4 Integraler Brandfallsteuerungstest

4.1 Definition integrale Brandfallsteuerungstest, Abgrenzung

Der integrale Test der Brandfallsteuerungen prüft alle Gewerke, welche von der BMZ angesteuert werden. Dies sind alle akustischen Alarmgeräte, die Fernübermittlung zur Feuerwehr und alle Brandfallsteuerungen wie Lifte, Lüftungen, Türen und Tore. Ist der Standort der BSKs der Lüftungen bekannt, integrieren wir diese in die BFS-Elementpläne und prüfen deren Status beim Test.

Alle übrigen, elektrischen Geräte, wie zum Beispiel Notbeleuchtungen, sind vom Test abgegrenzt und sind nicht Bestandteil der Überprüfung.

Als Grundlage dient das vom Kunden zur Verfügung gestellte Brandschutzkonzept und das Brandfall-Steuerungskonzept. Sind diese nicht vorhanden, findet eine Überprüfung der Ist-Situation ohne Konzeptbeurteilung statt.

Der Integrale Brandfallsteuerungstest wird im **Turnus von 2 Jahren** durchgeführt, zeitgleich mit der Anlagerevision.

4.2 Unsere Leistungen:

Brandschutzmatrix, BFS-Elementpläne

- Bestandsaufnahme aller angesteuerten Brandfallsteuerungen vor Ort
- Dokumentation auf vorhandenen digitalen Feuerwehrlageplänen. Grundrisskorrekturen werden separat in Rechnung gestellt.
- Erstellen und nummerieren der Brandschutzmatrix mit Hilfe der aufgenommenen Steuerungen gemäss VKF- Richtlinien und Erläuterungen 108-15
- Anfertigen von BFS-Elementplänen anhand bestehender Dokumente und Feuerwehrlagepläne für die angesteuerten Systeme

Drehbuch und Durchführung des integralen Brandfallsteuerungstests

- Erarbeiten des Drehbuches inklusive der Zeitplanung
- Organisation und Koordination aller testrelevanten Firmen gemäss Angaben des Kunden
- Durchführung des Tests gemäss Drehbuch, kein Blackout Test
- Vor- und Nachbesprechung des Tests mit den beteiligten Unternehmen
- Dokumentieren der Testergebnisse im Drehbuch
- Auf Verlangen der Behörden oder auf Kundenwunsch Kommunikation mit den Behörden inklusive Überreichung der Ergebnisse aus dem Test

4.3 Ablauf integraler Brandfallsteuerungstest

Der Test wird gemäss Ablaufprogramm durchgeführt.

Es findet eine Überprüfung der Ist-Situation ohne Konzeptbeurteilung statt.

Aus betrieblichen Gründen (laufender Betrieb) kann es vorkommen, dass die BFS nicht gesamthaft ausgelöst werden können. Bestimmte Steuerungen/Elemente werden bei einzelnen Tests blockiert. Dennoch wird sichergestellt, dass jede Steuerung/Element mindestens 1x geprüft wird und ein korrektes Zusammenspiel der Gewerke gewährleistet ist.

4.4 Testabbruch oder Wiederholung des Tests

Kann der Test nicht wie geplant durchgeführt werden, ist ein neuer Termin zu definieren. Bei gravierenden Mängeln ist ein erneuter Test über alle Gewerke durchzuführen. Sind einzelne, kleine Mängel und Pendenzen vorhanden, werden diese durch den Errichter behoben und der Siemens bei Erledigung rückgemeldet. Die Testleitung behält sich das Recht vor, einen Nachtest durchzuführen.

5 Organisation

5.1 Zeitmanagement

Der Test findet am **31. Juni 2018** statt. Details zum Zeitablauf sind dem Ablaufprogramm zu entnehmen.

5.2 Treffpunkt

09:30 Uhr in der Cafeteria EG

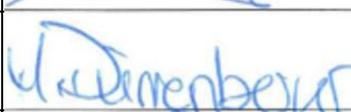
5.3 Dokumentation

Die Brandfallmatrix inklusive dem BFS-Element- und Lageplan wird dem Kunden als PDF zur Verfügung gestellt. Das Drehbuch des Tests wie auch die Resultate werden transparent und richtlinienkonform ausgewiesen.

Das Drehbuch, die Brandfallmatrix und der BFS-Element- und Lageplan dürfen nicht ohne Genehmigung des Erstellers an Dritte weitergereicht oder vervielfältigt werden.

5.4 Teilnehmer

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Teilnehmer, dass sie die ihnen zugeteilten Prüfungen gemäss Matrizen korrekt und gewissenhaft durchgeführt wurden.

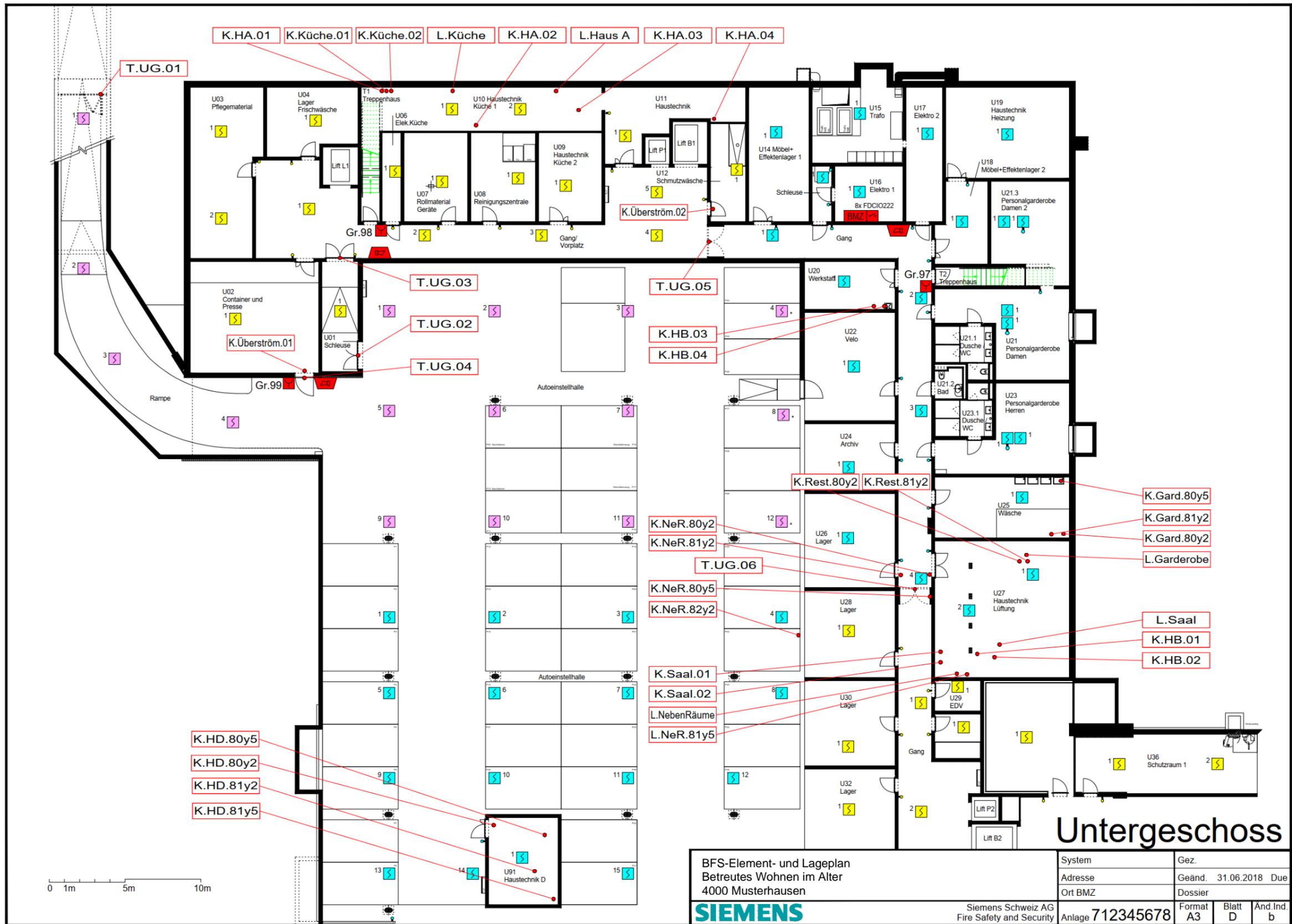
Nr.	Person	Funktion	Firma	Visum
1	S. Sicherheit	SiBe	BWiA	
2	MA1. Sicherheit	MA SiBe	BWiA	
3	MA2. Sicherheit	MA SiBe	BWiA	
4	MA3. Sicherheit	MA SiBe	BWiA	
5	T. Technik	Kundendienst- techniker	Siemens AG	
6	M. Dürrenberger	Testleiter	Siemens AG	
7	S. Umluft	Lüftungstech- niker	Luft AG	

6 Ablaufprogramm

Zeit	Dauer	Tätigkeit / Ort	Wer	Bemerkung
31.06.2018		Integraler Test der Brandfallsteuerungen		Mehrzweckraum Cafeteria
09:30 Uhr		Besammlung	Alle	Gemäss Teilnehmerliste
09:30 Uhr	5`	Ablauf Test erläutern		
		<input checked="" type="checkbox"/> Ablauf und Ziele erklären	Alle	
		<input checked="" type="checkbox"/> Information an Dritte: Externe (FW), Interne (MA, Verantwortliche Personen)	Alle	Alarm wird an ELZ/FW übermittelt!
		<input checked="" type="checkbox"/> Versammlungsort bestimmen	Alle	EG Mehrzweckraum Cafeteria
		<input checked="" type="checkbox"/> Zugang/Patch für alle Testpersonen?	S.Sicherheit	
		<input checked="" type="checkbox"/> Zugang RWA's Lift auf Dach?	S.Sicherheit	
		<input checked="" type="checkbox"/> Fragen beantworten	Alle	
09:35 Uhr		Vorbereitung Tests		
		<input checked="" type="checkbox"/> FW informiert?	Siemens	Alle FUE-Kriterien bei ELZ auf „Test“ schalten lassen.
		<input checked="" type="checkbox"/> BMA vorbereitet (Notstrombetrieb Zentrale, Auslösung der BFST funktioniert weiter)	Siemens	Keine Blockierungen
		<input checked="" type="checkbox"/> Lüftungen vorbereiten	Lüftungsfirma	
09:35 Uhr	5`	1. Test, Alarmierung bei Warnung		
		<input checked="" type="checkbox"/> 1. Test erläutern	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Personen auf Posten verteilen	gem. Matrix	
		<input checked="" type="checkbox"/> Warnung auslösen → autom. Brandmelder →	Siemens	Gruppe 2, Raum U17 Elektro 2
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle Übermittlung auf Alarmserver und Telefon		
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle Bedien- und Stockwerkterminal		
		<input checked="" type="checkbox"/> Quittierung Warnung	Siemens	Warnung bleibt anstehend
		<input checked="" type="checkbox"/> Besammlung bei Sammelplatz	Alle	
		<input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldung und Ergebnisse dokumentieren	Alle	
09:40 Uhr	15`	2. Test, manuelle Abschaltung Lüftungen		
		<input checked="" type="checkbox"/> 2. Test erläutern	Siemens	Abschaltung Lüftungen mit Schlüsselschalter
		<input checked="" type="checkbox"/> Personen auf Posten verteilen	gem. Matrix	
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle Abschaltung aller Lüftungen		
		<input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldung und Ergebnisse dokumentieren	Alle	
		<input checked="" type="checkbox"/> Lüftungen wieder in Betrieb nehmen	Lüftungsfirma	
09:55 Uhr	25`	3. Test, Alarmierung ab Handtaster und Auslösung Brandfallsteuerungen RWA, Lüftungen, Türen		Alarmzeit:
		<input checked="" type="checkbox"/> 3. Test erläutern	Siemens	Alarmierung und Auslösung BFST ab Handtaster
		<input checked="" type="checkbox"/> Personen auf Posten verteilen	gem. Liste	
		<input checked="" type="checkbox"/> Alarm auslösen → Handtaster →	Siemens	Handtaster Gruppe 18, UG bei CT
		<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren Alarmhörner	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle Abschaltung Lüftung und Klappen	gem. Liste	
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle RWA EG	gem. Liste	
		<input checked="" type="checkbox"/> RWA manuell schliessen	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle Türen	gem. Liste	
		<input checked="" type="checkbox"/> BMA rückstellen	Siemens	auf Anweisung ITG Projektleiter
		<input checked="" type="checkbox"/> Lüftungen wieder einschalten	gem. Liste	
		<input checked="" type="checkbox"/> RWA wieder in Betriebsposition	gem. Liste	
		<input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldung und Ergebnisse dokumentieren	gem. Liste	

10:20 Uhr	40`	4. Test, 12. Test,	Siemens	
			
			
			
			
11:00 Uhr	5`	13. Test, Übermittlung Störung	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Akku trennen, V Zeit abwarten	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Quittieren und BMA rückstellen	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldung verzögerte Alarmübermittlung zu Feuerwehr aus Test 3	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldung sofortige Alarmübermittlung zu Feuerwehr aus Test 4	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldung Störungsübermittlung zu Certas aus Test 12	Siemens	
11:05 Uhr	10`	Abschluss	Alle	
		<input checked="" type="checkbox"/> BMZ „scharf“ schalten	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle, ob alle BfSt rückgestellt und Anlagen im Normalbetrieb sind	Alle	
		<input checked="" type="checkbox"/> Feedback des Tests	Siemens	
		<input checked="" type="checkbox"/> Definition des Weiteren Vorgehens bei Pendenzen und Mängel	Siemens / Kunde	
11:15 Uhr		Testende	Alle	

7 Zonen- und Feuerwehlagepläne



BFS-Element- und Lageplan Betreutes Wohnen im Alter 4000 Musterhausen SIEMENS	System	Gez.
	Adresse	Geänd. 31.06.2018 Due
	Ort BMZ	Dossier
Siemens Schweiz AG Fire Safety and Security	Anlage 712345678	Format A3 Blatt D And.Ind. b



BFS-Element- und Lageplan Betreutes Wohnen im Alter 4000 Musterhausen		System	Gez.	02.05.2015	Hec
		Adresse	Geänd.	31.06.2018	Due
		Ort BMZ	Dossier		
Siemens Schweiz AG Fire Safety and Security		Anlage 712345678	Format	Blatt	And.Ind.
			A3	D	b

Erdgeschoss

8 Mängel, Hinweise und Empfehlungen 31. Juni 2018

Pendenzen / Mängel und Empfehlungen				
Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Massnahme	Status	Verantwortlichkeit
1	Alarmierung Untergeschoss und Erdgeschoss: In diversen Räumen ist eine Alarmierung nicht hörbar oder nur bedingt hörbar. Siehe dazu Pläne UG und EG im Anhang	Nachrüsten von Alarmhörner in den betroffenen Räumen. Gerne erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot.	Mangel	BWiA
2	Türe Untergeschoss T.UG.06 Gang zu Haus C/D: Türflügel klemmt mechanisch und hat beim 1. Mal nicht geschlossen.	Türe überprüfen	Mangel	BWiA
3	Alle Treppenhaustüren im Erdgeschoss werden freigegeben, wenn der Brandmelder im Warenlift ein Ereignis detektiert.	Das Konzept sollte überprüft werden, ob diese Funktion korrekt ist.	Empfehlung	BWiA
4	1. Obergeschoss Türe T1OG.09 Liftvorplatz 2 zu Wohngruppe 5: Der 2te Flügel der Türe klemmt mechanisch. Dadurch schliesst die Türe im Ereignisfall nicht.	Türe überprüfen	Mangel	BWiA
5	3. Obergeschoss: Türe T3OG.02 klemmt mechanisch und schliesst im Ereignisfall nicht zuverlässig.	Türe überprüfen	Mangel	BWiA

6	<p>Autoeinstellhalle: In der Einstellhalle ist diverses Material gelagert. Der Gitterraum für diverse Geräte und Material ist nicht ein eigener Brandabschnitt.</p>	<p>VKF Richtlinien 12-15de 3.4.3 Parking, Abs.1 Parking für Motorfahrzeuge mit mehr als 600 m2 Grundfläche dürfen zu keinen anderen Zwecken verwendet werden.</p>	Empfehlung	BWiA
				

Der Anlageeigentümer oder –betreiber/nutzer ist für die Betriebsbereitschaft der Anlage verantwortlich.
Hiermit werden die erwähnten Mängel, Hinweise und Empfehlungen Seite 14 bis Seite 15 zur Kenntnis genommen.

19.7.2018 Hotel Schöner Wohnen
Datum, Name leserlich und Stempel


Unterschrift

9 Anhang zum integralen Brandfallsteuerungstest 2018

9.1 Matrix Alarmgeräte

9.2 Matrix Brandfallsteuerungen

Alarmgeräte

712345678 Betreutes Wohnen im Alter

Lage	Raum-Nr.	Alarmgerät	Typ	Auslösender Bereich			Funktion erfüllt		Bemerkung	Pers. Nr.					
		Montageort		Anlage	über Schlüsselschalter	Auslösendes Kriterium	Ja	Nein		Test 1	Test 2	Test 3	Test 4	Test 6	
EG	EG T1	E.EG.01 Treppenhaus Haus A, Schlüsselschalter	EVAK			manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E.EG.01						1
		Alarmserver		x		Störung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
		Alarmserver		x		Warnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übermittlung auf DECT	1					
		Alarmserver		x		Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übermittlung auf DECT			1	1		
UG	U16	Elektro 1, Brandmeldezentrale	FC2040	x		BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5		5			
UG	Rampe	Rampe Autoeinstellhalle	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							2
UG	AEH	Autoeinstellhalle	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							5
UG	AEH	Autoeinstellhalle	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							5
UG	Gang	Gang Haus A	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht hörbar in den Räumen U10, U11						2
UG	Gang	Gang Haus B	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht hörbar in den Räumen U19, U21, U23						4
UG	Gang	Gang Haus C	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht hörbar in den Räumen U38, U27, U25						6
EG	E56	Anlieferung, vor Elektroschrank	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht hörbar in den Räumen E61, E62, E63, E64, E32, E50						5
EG	EG T1	Eingang Treppe T1 Bedienterminal	FT2040	x		BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		6		6			
EG	Gang	Gang Cafeteria Restaurant	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							3
EG	Gang	Gang bei Mehrzweckraum	Alarmhorn		x	E.EG.01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							3

Zonenplan Matrix ohne Lüftungen

712345678 Betreutes Wohnen im Alter

¹ Typ: A = Aufzug; E = Anlage, Gerät, Steuerung, usw.; K = Brandschutzklappen; L = Lüftung; R = Entrauchung; T = Tür/ Tor/ Abschluss

² Zeitpunkt: A1 = interner Alarm; A2 = externer Alarm; M = Manuelle Ansteuerung mittels Taster oder Sensor;

³ Auslösendes Kriterium: BMA = Brandmeldeanlage (Zone); BM = Brandmelder an Ort (direkt auslösend); GMA = Gasmeldeanlage; SPA = Sprinkleranlage; HA = Handfeuermelder, Notfalltaster.

Lage	Raum-Nr.	Angesteuertes Element			Auslösender Bereich			Funktion erfüllt		Bemerkung	Pers. Nr.									
		Nummer/ Typ ¹	Bezeichnung	Aktion	Bereich 11	Bereich 11 nur einzelne Gruppen	Auslösendes Kriterium ³	Ja	Nein		Test 2	Test 3	Test 4	Test 5	xxx	xxx	xxx			
EG	T1	E.EG.02	Schlüsselschalter Lüftungen aus	aktiviert				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	stellt alle Lüftungen ab	1									
UG	U02	L.Container	Lüftung und BSK Containerraum	stellt ab	x		BMA / M	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	läuft autom. nach Rückstellen Alarm wieder an	2	6								
UG	U10	L.Haus A	Lüftung 2 Haus A	stellt ab	x		BMA / M	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		2	7								
UG	U10	K.HA.01	BSK Abl U03/U04	schliesst			L.Haus A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BSK sind überwacht		7								
UG	U10	K.HA.02	BSK Zul EG-2.OG	schliesst			L.Haus A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BSK sind überwacht		7								
UG	U10	K.HA.03	BSK Abl U07/U08/Vorraum/EG-2.OG	schliesst			L.Haus A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BSK sind überwacht		7								
UG	U11	K.HA.04	BSK Abl U11/U12	schliesst			L.Haus A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BSK sind überwacht		7								
3.OG	31031.1	K.HA.05	BSK Zul 3.OG	schliesst			L.Haus A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BSK sind überwacht		7								
3.OG	31031.2	K.HA.06	BSK Abl 3.OG	schliesst			L.Haus A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BSK sind überwacht		7								
		A.xxx.01	Warenlift UG-EG Haus A	fährt ins EG		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ansteuerung von allen Gruppen UG-EG, alle Treppenhäuser		6								
		A.xxx.02	Personenlift 1, UG-3.OG	fährt ins EG	x		BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			6								
EG	T1, Treppe	R.EG.01	Bedien- und Anzeigetableau RWA's				manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			6								
EG	T2, Treppe	R.EG.02	man. Bedienung RWA Treppenh. 2, Haus B				manuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				6							
3.OG	T1, Treppe	R.3OG.01	RWA Treppenh. 1, Haus A	öffnet	x		BMA/M	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			2								
3.OG	Pers.Lift 1	R.3OG.04	RWA, Liftschachentrauchung A.xxx.02	öffnet	x		BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im EG sichtbar wenn Türe offen		6								
1.OG	T4, Treppe	R.1OG.01	RWA Treppenh. 4, Haus D	öffnet	x		BMA/M	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			4	3							
UG	Rampe	E.UG.01	Ampel Einfahrt Rot Aussen	signalisiert		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nur Gruppen AEH 10/11/12/96/99			1							
UG	U02	T.UG.04	Türe AEH - Containerraum U02	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	alle Gruppen UG + alle Pers./Bettenlifte		5								
UG	Gang	T.UG.05	Türe Liftvorplatz 1 - Gang	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	alle Gruppen UG + alle Pers./Bettenlifte, ohne AEH		5	3							
UG	Gang	T.UG.06	Türe Gang zu Haus C/D	schliesst		x	BMA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Türe hat beim 1.x mechanisch nicht korrekt funktioniert		5	3							
EG	T1, Treppe	T.EG.02	Türe Treppenh. T1 - Gang Küche	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				5	6	4					
EG	E50	T.EG.03	Türe Gang Küche - Küche	sperrt		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				5							
EG	Gang	T.EG.05	Türe Gang Küche - Liftvorplatz 1	sperrt		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zutritt Liftvorplatz 1 gesperrt			5							
EG	Gang	T.EG.06	Autom. Türe Innenhof Nord - Liftvorplatz 1	sperrt		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fluchtweg nach Innenhof möglich, Zutritt gesperrt			1	6	4					
EG	E01	T.EG.07	RWT Eingangstüre Aussen	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fluchtweg nach Aussen ist frei, Zutritt gesperrt			1							
EG	E01	T.EG.08	RWT Eingangstüre Innen	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				1							

Lage	Raum-Nr.	Angesteuertes Element			Auslösender Bereich			Funktion erfüllt		Bemerkung	Pers. Nr.									
		Nummer/ Typ ¹	Bezeichnung	Aktion	Bereich 11	Bereich 11 nur einzelne Gruppen	Auslösendes Kriterium ³	Ja	Nein		Test 2	Test 3	Test 4	Test 5	xxx	xxx	xxx			
EG	T2, Treppe	T.EG.09	Türe Treppenhaus T2 - Bürogang	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sinnvoll?nur MA haben Zutritt				1	3	3				
EG	Gang	T.EG.10	Türe Gang - Wohngruppe 2	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				2							
EG	T3, Treppe	T.EG.11	Türe Treppenhaus T3 - Küche E221	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				2	2	2					
EG	T3, Treppe	T.EG.12	Türe Treppenhaus T3 - Liftvorplatz 2	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				2	2	2					
EG	Gang	T.EG.13	Autom. Türe Innenhof Süd - Liftvorplatz 2	sperrt		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fluchtweg nach Innenhof möglich, Zutritt gesperrt			2							
EG	Gang	T.EG.14	Türe Gang - Wohngruppe 1	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				2							
EG	T4, Treppe	T.EG.15	Türe Treppenhaus T4 - Gang	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				3	1	1					
1.OG	T1, Treppe	T1OG.01	Türe Treppenhaus T1 - Whg.Gruppe 3	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							4		3		
1.OG	Gang	T1OG.02	Türe Liftvorplatz 1 - Whg.Gruppe 3	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fluchtwegkonzept überprüfen, Türe lässt sich von beiden Seiten öffnen									1	
1.OG	Gang	T1OG.03	Türe Liftvorplatz 1 - Whg.Gruppe 4	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fluchtwegkonzept überprüfen, Türe lässt sich von beiden Seiten öffnen									1	
1.OG	T2, Treppe	T1OG.04	Türe Treppenhaus T2 - Whg.Gruppe 4	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							3		6		
1.OG	Gang	T1OG.05	Türe Gang zur Whg.Gruppe 6+7	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										4	
1.OG	Gang	T1OG.06	Türe Liftvorplatz 2 - Whg.Gruppe 6	schliesst		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										4	
1.OG	T3, Treppe	T1OG.07	Türe Treppenhaus T3 - Gang	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						2				2	
1.OG	T3, Treppe	T1OG.08	Türe Treppenhaus T3 - Küche 1621	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						2				2	
1.OG	Gang	T1OG.09	Türe Liftvorplatz 2 - Whg.Gruppe 5	schliesst		x	BMA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Türe klemmt mechanisch									3	
1.OG	T4, Treppe	T1OG.10	Türe Treppenhaus T4 - Whg.Gruppe 5	gibt frei		x	BMA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							1			3	